

Schneehäutleins oben auf. Nun kommt die Nacht und das Schneegestöber wird immer ärger. Der Eingang zur Höhle, in welcher die Kinder sind, ist zugeschneit, und sie hören durch den Schnee hindurch den Uhu schreien und den Sturm heulen. O wie ist es den armen Kindern da Angst und Bange! Aber der liebe Gott wacht ja über ihnen, und sie schlafen endlich betend ein. — Aber als am andern Morgen die Kinder nicht heimkommen, da wird den Eltern angst. Sie schicken einen Boten zur Pathe, und wie dieser wieder kommt, geht Alles, was laufen kann, mit Schaufeln in den Wald, um die Kinder zu suchen. Da sieht man denn das rothe Fähnlein noch ein wenig aus dem Schnee hervorschauen, und die Leute kennen das Tüchlein und denken gleich: da müssen auch die Mädchen sein. In der dunklen Schneekammer drinnen hören die Kinder das Rufen und antworten darauf; aber heraus können sie nicht. Die Männer schaufeln jetzt den Schnee weg; denn es ist Alles zugeweht und zugeschneit, und gut war's nur, daß die Tannenbäumchen das schwere Dach von Schnee tragen mochten. Die Kinder wären sonst erstickt. O wie freute sich Alles, da die Kinder gerettet waren, und wie dankte ein jedes dem lieben Gott, der so väterlich die Kinder beschützte.

18. Der Heiland.

Immer muss ich wieder lesen in dem alten heiligen Buch, wie sein Herz so sanft gewesen, ohne List und ohne Trug.

Wie er hiess die Kindlein kommen, wie er hold sie angeblickt, und sie auf den Arm genommen, und sie an sein Herz gedrückt.

Wie er Hilfe und Erbarmen allen Kranken gern erwies, und die Blinden und die Armen seine lieben Brüder hiess.

Wie er keinem Sünder wehrte, der bekümmert zu ihm kam: wie er freundlich ihn begehrte, ihm den Tod vom Herzen nahm.

Immer muss ich wieder lesen, les' und freue mich nicht satt, wie er ist so treu gewesen, wie er uns geliebet hat.

19. Jesus, der gute Hirt.

Du lieber Heiland, Jesus Christ!
Der du ein guter Hirte bist,
Und merkst so treu auf deine Heerde,
Daß keins davon verloren werde;

So will auch ich dein Schäflein sein,
Will fröhlich folgen dir allein,
Will stets auf deine Stimme hören,
Will nie mich wieder rückwärts kehren.